

## Die Lernhaus-Grundschule des Schulzentrums „Heinz Sielmann“ im Ortsteil Elstal

### Was sind die Bausteine der neuen Grundschule?

Die neue Grundschule für den Ortsteil Elstal ist als dreizügige (3 Klassen je Jahrgangsstufen 1 bis 6), verlässliche Halbtagsgrundschule für gemeinsames Lernen mit einer reduzierten Schülerzahl von max. 25 Kinder pro Klasse konzipiert. Die Schule soll im Jahr 2024 ihre Tore öffnen.

Die Lernhausschule gründet ihr Fundament auf die folgenden vier Bausteine:

- eine zentrale Schulverwaltung für das gesamte Schulzentrum (Grund- und Oberschule),
- sechs Lernhäuser für die Jahrgangsstufen 1 – 6,
- sechs Fachräume und
- eine integrierte Mensa

#### Baustein: Schulverwaltung

Unmittelbar an den Eingangsbereich – am Kopf des zentralen, hellen Schulflurs mit seinen Nischen für Kommunikation und Begegnung – grenzt die zentrale Schulverwaltung für das gesamte Schulzentrum (Grund- und Oberschule). Durch diese vorgerückte Lage werden kurze Wege für die Eltern, Schüler\*innen und die Mitarbeiter\*innen des Schulzentrums gewährleistet.

In der Schulverwaltung sind die folgenden Räume angeordnet:

- Büro der Hortleitung, Büro der Grundschulleitung, Sekretariat der Grundschule, Sekretariat der Oberschule, Büro der Leitung Schulzentrum, Büro der Stell. Leitung, Büro der Sozialpädagogen, Büro der Hausmeister.

Vor den Sekretariaten für die Grund- und Oberschule wird ein Wartebereich für Eltern und Schüler\*innen eingerichtet. Ein Erste-Hilfe-Raum mit einer Verbindung zum Büro der Sozialpädagogen wird ebenfalls in die Schulverwaltung integriert.

#### Baustein – Lernhäuser:

Die Grundschule beherbergt 6 Lernhäuser, wobei die vier Lernhäuser der Jahrgangsstufen 1 bis 4 im Erdgeschoss und die zwei Lernhäuser der Jahrgangsstufen 5 – 6 im Obergeschoss angeordnet sind. Somit ziehen die Kinder nur einmal innerhalb der Grundschulzeit in ein anderes Lernhaus um, und zwar nach dem Abschluss der 4. Jahrgangsstufe.

Jedes Lernhaus hat Platz für max. 75 Kinder, woraus sich für die Grundschule eine Gesamtschülerzahl von max. 450 Kindern ergibt.

Die Lernhäuser sind jeweils in der Form eines Doppelkamms am zentralen Schulflur angeordnet, so dass sich jeweils zwei Lernhäuser gegenüber voneinander befinden. Jeweils eine Teamzone für die Pädagogen (Erzieher\*innen und Lehrer\*innen) von zwei gegenüberliegenden Lernhäusern sind am Schulflur, am Eingang des jeweils östlichen Lernhauses angeordnet.

Nähere Details zum Lernhauskonzept finden Sie auf dem Steckbrief „Was ist ein Lernhaus?“

#### Baustein – Fachräume:

Im Erdgeschoss angrenzend an das Foyer des zentralen Schulflur befindet sich die Bibliothek mit einer Lesenische im Flurbereich. Die Lehrküche am Ende des Schulflurs im Bereich der Mensa steht für den WAT-Unterricht, für Schul-AG's und Hortprojekte zur Verfügung.

Im Obergeschoss sind jeweils zwei der folgenden Fachräume in das Lernhaus der 5. Jahrgangsstufe bzw. der 6. Jahrgangsstufe integriert:

- Fachraum für Musik, Fachraum für Kunst/WAT, Fachraum für Naturwissenschaften sowie Fachraum für Gesellschaftswissenschaften.

#### Baustein – Mensa:

Das Ende des zentralen Schulflurs markiert die lichtdurchflutete großzügige Mensa. Die Mensa wird eine Doppelfunktion erfüllen. Während des Schulbetriebes wird die Mensa für das Frühstücksprogramm „Fit in den Tag“, die Mittagsversorgung und am Nachmittag für die Vesperzeit des Hortes für die Kinder zur Verfügung stehen. Die Versorgung hierfür erfolgt durch eine separate Ausgabeküche. Die Mensa ist für die zeitgleiche Versorgung von 150 Personen konzipiert. An die Mensa schließt sich eine Außenterrasse an, die sich zu einem „grünen“ Innenhof öffnet.

Am Abend und den Wochenenden ist eine Nutzung der Mensa für öffentliche Veranstaltungen und private Feiern möglich. Für diesen Zweck ist ein separater Nebeneingang in den Mensabereich mit dazugehörigen WC-Anlagen von der Puschkinstraße vorgesehen. Die Lehrküche mit einer Durchreiche in die Mensa kann für diese Veranstaltungen auch mitgenutzt werden.